

Fast alles Charakteristische daran haben wir schon kennen gelernt oder sehen wir in Japan wiederkehren. Die feine Schnitzerei der Stützen und die Absätze des Daches sind beachtenswert, ohne eigentlich neues zu bringen.



Fig. 507.

Die berühmte Pagode, gen. Tenno-Ji in Osaka. Transactions of the Royal Institute, vol. 2.

Japan ist bis in die Gegenwart beim Holzbau stehen geblieben; der Holzreichtum der gebirgigen Inseln und die Erdbeben sind die Veranlassung. Daher haben die Bauten kein so hohes Alter wie in Indien; wir können keine historische Reihenfolge von verschiedenen Stilarten feststellen.